

Bad Liebenzeller lassen die Köpfe nicht hängen

Tischtennis Doppelter Einsatz am Wochenende verspricht dem MUTTV Punkte / Lützenhardter Damen mit Rückrunde nicht zufrieden

Von Oskar Wössner

Die Verbandsliga-Herren des MUTTV Bad Liebenzell (12:8) sind am Wochenende doppelt im Einsatz: Am Samstag um 19 Uhr geht die Reise zum Tabellenletzten TSV Musberg, am Sonntag erwarten sie um 14.30 Uhr den TB Untertürkheim (13:7).

Nach der jüngsten Niederlage gegen den neuen Spitzenreiter TTC Tuttlingen ist der Zug nach vorne abgefahren, aber ein Grund zum Hängenlassen der Köpfe gibt es dennoch nicht. Schließlich hielt die MUTTV-Truppe mit Siegen des Doppels Szarka/Drzysga, Levante Szarka (2), Markus Walz, Christian Schlesinger und Markus Buck lange mit.

Es ist deshalb auch nicht abwegig, wenn die Liebenzeller in den beiden Spielen das Optimum anstreben. Das Vorrundenmatch gegen Musberg hatten sie mit 9:5 gewonnen, in Untertürkheim mussten sie allerdings eine 5:9-Niederlage hinnehmen.

Die Damen des TTC Lützenhardt können mit der bisherigen Ausbeute in der Rückrunde nicht zufrieden sein, denn ein Zähler aus den Spielen gegen die beiden Schlusslichter ist eindeutig zu wenig. Mit 10:12 Punkten weisen sie damit erstmals ein negatives Konto auf und haben den Erhalt der Verbandsliga noch nicht in trockenen Tüchern. Verena Riedt, die in der Baby-pause ist, aber regelmäßig die Heimspiele besucht, hat auch keine Erklärung für diese Entwicklung.

Morgen kommt um 17 Uhr mit Böblingen II (7:13) der Tabellenachte. Es sollte sich also auf der Habenseite etwas bewegen. Am Sonntag um 11 Uhr empfangen die Lützenhardterinnen mit dem TTV Burgstetten (15:9) ein Team, gegen das sie bisher immer gepunktet hatten. Die belegt derzeit mit 15:9 Zählern Platz drei. Wollen die TTC-Damen da etwas ausrichten, müssten mehrere glückliche Umstände zusammentreffen.

In der Bezirksliga steht der TTC Birkenfeld (8:14) um 19 Uhr gegen den VfL Oberjettingen (5:21) erneut unter

Siegezwang. »Das ist wieder ein Vier-Punkte-Spiel«, meinte auch TTCB-Vorsitzender Jürgen Haaser. Zuletzt hatten die Enztäler eine ähnliche Prüfung in Weil der Stadt mit einem 9:5 bestanden. Gelingt das gegen den Vorletzten erneut, machten sie einen großen Schritt zum rettenden Ufer. Doch die Birkenfelder erinnern sich nur ungerne ans Vorrundenspiel, als sie nicht über ein 8:8 hinauskamen. Vor einem gegnerischen Spieler brauchen sie sich aber diesmal nicht zu fürchten: Yvon Lusseau, der damals sowohl gegen Jürgen Haaser wie auch Daniel Forstner die Oberhand behalten hatte, ist inzwischen zum SV Gültlingen in die A-Klasse abgewandert.

Um 18 Uhr tritt die »Zweite« des MUTTV Bad Liebenzell (15:11) beim TSV Gärtringen II (8:14) an. Die Gastgeber stecken nach der jüngsten Niederlage in Oberjettingen wieder im Abstiegskampf. Dabei waren sie allerdings mit dreifachem Ersatz angetreten. Für sie wird es also im Vorfeld darum gehen, gegen die Liebenzeller eine möglichst star-



Markus Walz: Das Spiel beim Tabellenletzten in Musberg sollte reine Formsache für den MUTTV werden. Gegen den TB Untertürkheim jedoch kann jeder Punkt entscheidend sein. Fotos: Stark

ke Mannschaft aufzubieten. Schließlich haben sie in der Vorrunde nur knapp mit 7:9 den Kürzeren gezogen. Die MUTTV-Truppe kassierte zuletzt gegen Spitzenreiter Sindelfingen eine 3:9-Niederlage. Mit Matthias Kramer, Tobias

Klump und Stefan Müller waren aus der Stammaufstellung aber lediglich drei Akteure mit von der Partie.

Mit 9:13 Punkten muss der SV Glatten den Blick wieder auf die gefährdete Zone richten. Morgen um 18 Uhr soll-

ten gegen Schlusslicht TTC Ottenbronn II aber zwei Zähler auf die Habenseite kommen. Doch diese ändern nichts an der Situation, denn schließlich können mit diesen Punkten alle Mannschaften rechnen.

Schömberger freuen sich auf den Spitzenreiter

Tischtennis Grüntaler dürfen diese Begegnung nicht auf die leichte Schulter nehmen

(wö). Bereits um 15.30 Uhr steht mit der Partie TTC Birkenfeld II (8:12) - VfL Nagold (9:13) eine interessante Ause-

inandersetzung in der Bezirksklasse an.

Zuletzt ließen die Enztäler mit einem 8:8 beim Tabellen-

zweiten SF Salzstetten aufhören. Dabei erwies sich der junge Daniel Forstner vorne erneut als Bank. Er wird auch morgen mit von der Partie sein, denn als Ersatz in der Bezirksligatruppe wird er erst ab 19 Uhr benötigt. Noch nicht zum Einsatz kommen kann Giovanni Giorgini, der erst drei Tage später aus Australien zurück erwartet wird.

Die Nagolder sind in der Rückrunde noch ohne Punktgewinn, zogen zuletzt in Schömberg mit 6:9 den Kürzeren und zuvor gegen Salzstetten mit 5:9. Dabei mussten sie jeweils ihre Nummer zwei, Gottfried Kowallik, ersetzen. In der Vorrunde hatten sie gegen die Enztäler knapp mit 9:7 die Oberhand behalten. Nun darf man gespannt sein, ob ihnen Ähnliches erneut gelingt oder ob die Gastgeber mit einem Sieg allerletzte Zweifel an ihrem Klassenerhalt beseitigen können.

Um 18.30 Uhr empfängt der WSV Schömberg (12:10) Spitzenreiter CVJM Grüntal

(19:3). Geht es nach der Papierform, sollte das eine klare Angelegenheit für den Titelanwärter werden.

Doch die Grüntaler tun gut daran, diese Partie nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Schließlich haben die Schömberger den Althengstern drei Minuspunkte zugefügt und diese damit praktisch aus dem Titelrennen geschmettert. Auch beim 7:9 im Vorrundenspiel in Grüntal waren sie einem Punktgewinn nahe.

Die Umstellung für die Rückrunde wirkte sich bei ihnen offenbar positiv aus, denn Michael Metzger und Manuel Bonowitz bilden ein starkes mittleres Paarkreuz. Die Grüntaler konnten sich bisher immer auf ihre Spitzenleute Michael Kocheisen und Dirk Sailer verlassen. In diesem Match wird sich nun zeigen, wie sie mit einer Mannschaft zurechtkommen, die zwar ohne Perspektiven nach vorne, aber auch ohne Sorgen nach unten, locker aufspielen kann.



Bernd Zinser und seine Kameraden vom WSV Schömberg haben gegen den Spitzenreiter der Bezirksklasse aus Grüntal nichts zu verlieren.

Unterreichenbach/Dennjächt greift nach Titel

Tischtennis Sieg beim Verfolger Gechingen nötig / In Altburg herrscht große Spannung

(wö). In der Tischtennis-Kreisliga kann die TTG Unterreichenbach/Dennjächt (22:0) morgen ab 16 Uhr bei Verfolger SF Gechingen (14:4) den Titelgewinn perfekt machen.

Das Vorrundenmatch hatten die Nagoldtaler mit 9:0 für sich entschieden. Gechingens Mannschaftsführer Tilman Schwarz konnte damals nur den Kopf schütteln und die Leistung der TTG anerkennen: »Die waren uns in allen Belangen überlegen.« Wer allerdings die Gechinger kennt, kann erahnen, dass sie alles tun werden, damit sich Ähnliches in eigener Halle nicht wiederholt. Für sie ist es die erste Partie der Rückrunde.

Die TTG-Akteure hingegen erbrachten bereits den Beweis, dass sie ihre Form aus der Vorrunde ins neue Jahr gerettet haben, denn sie schickten die Widersacher MUTTV Bad Liebenzell III und TV Oberhaugstett II mit klaren Niederlagen nach Hause. Dabei blieben Patrick

Becht, Robin Kaiser und Benjamin Klaus auf den ersten drei Plätzen ungeschlagen. Der in die Mitte gewechselte Alfonso Di Naro hingegen konnte noch kein Spiel gewinnen.

Spannung verspricht auch die Begegnung zwischen TT Altburg (10:12) und dem VfL Stammheim (11:9). Die Altburger kassierten zuletzt gegen die eigene Reserve zwar eine Niederlage, aber die wird von der Konkurrenz als Hilfe im Kampf um den Klassenerhalt gesehen. Bei den Altburgern stellt sich erneut die Frage, in welcher Aufstellung sie antreten. In der Vorrunde hatten sie in Stammheim mit 9:6 die Oberhand behalten. Aber da waren die Stammheimer mit Ersatz aufgelaufen. Im ersten Spiel der Rückrunde traten sie beim 9:3 über Höfen in Bestbesetzung an, also mit Maik Hildebrandt und Tomasz Lukawiecki. Bei den Altburgern ist der spielstarke Emil Morof in der

Mitte neu in der Aufstellung.

In der A-Klasse ist die Aufstiegsfrage noch längst nicht entschieden. Die Tabelle wird vom TV Neuenbürg (21:3) angeführt, aber dahinter folgen mit dem TV Calmbach III (20:8), SV Gültlingen (18:8), TV Oberhaugstett III (16:8) und dem TTC Egenhausen (15:7) vier Mannschaften, die sich noch Chancen ausrechnen.

Um 15 Uhr empfängt der TTC Egenhausen den Tabellenführer. Falls den Gastgebern eine Wiederholung des Vorrundenerfolges gelingt, wäre natürlich weiter alles offen. Die Neuenbürger ließen neulich unerwartet einen Punkt gegen die Calmbacher »Vierte« liegen. Die Egenhäuser starteten dagegen mit einem 9:6 über Oberhaugstett III in die Rückrunde. Dabei überzeugten besonders Spitzenspieler André Hase und der junge Mario Pächlhofer als Nummer drei.

Leichter hat es der SV Gült-

lingen um 16 Uhr bei Schlusslicht TV Hirsau. Die Gastgeber scheinen in dieser Klasse überfordert. Die Gäste hingegen wollen es nach dem Zugang von Yvon Lusseau noch wissen. Mit Herbert Kraut, Dietmar Strauß und Bernd Fischer sind bei ihnen in der Rückrunde drei Akteure noch ungeschlagen.

In der B-Klasse gibt Tabellenführer VfL Stammheim II (20:4) um 17 Uhr seine Visitenkarte in Eghausen (9:11) ab. Die Gastgeber verloren das Vorrundenspiel mit 3:9, blieben aber in dieser Runde bisher ohne ein einziges schuldig. Dass sie den Tabellenführer morgen bremsen können, erscheint eher unwahrscheinlich. Der war mit drei klaren Siegen in die Rückrunde gestartet, wobei vor allem das 9:3 über Halbzeitmeister TV Oberhaugstett IV zu beachten ist. Mit Holger Henne, Andreas Ehmert und Stefan Roller blieben dabei drei Akteure ohne Niederlage.

TISCHTENNIS AM WOCHELENDE

HERREN

Verbandsliga, Samstag, 19 Uhr: TSV Musberg - MUTTV Bad Liebenzell. Sonntag, 14.30 Uhr: Bad Liebenzell - TB Untertürkheim. 15 Uhr: SC Staig - TSG Eisingen. **Verbandsklasse Süd**, Samstag, 18.30 Uhr: TTF Althausen - SSV Ulm 46. 19 Uhr: TSG Ailingen - TSV Nusplingen. 20 Uhr: TTC Mühringen - Ergenzingen. Sonntag, 10 Uhr: Althausen - Wangen. **Landesliga Gruppe 3**, Samstag, 18 Uhr: VfL Herrenberg - TV Rotenbühl, SV Böblingen - TSV Betzingen. Sonntag, 10 Uhr: VfL Herrenberg - TSV Nusplingen II, TSV Betzingen - SV Weilheim. **Bezirksliga Gruppe 6**, Samstag, 18 Uhr: TSV Gärtringen II - MUTTV Bad Liebenzell II, SV Glatten - TTC Ottenbronn II. 19 Uhr: TTC Birkenfeld - VfL Oberjettingen.

DAMEN

Verbandsliga, Samstag, 13.30 Uhr: Bietigheim-Bissingen - DJK Sportbund Stuttgart. 15 Uhr: TTC Gnandental - TSV Gärtringen. 17 Uhr: TTC Lützenhardt - SV Böblingen II. Sonntag, 9.30 Uhr: Neckarsulmer SU III - SV Böblingen II. 11 Uhr: TTC Lützenhardt - TTV Burgstetten. 14.30 Uhr: TSV Herrlingen II - TTG Süssen II. **Verbandsklasse Süd**, Samstag, 11.30 Uhr: SV Amtzell - TG Biberach. 15.30 Uhr: SV Amtzell - TSV Eningen. 16.30 Uhr: TSV Untergröningen - TSV Gärtringen II. 18.30 Uhr: TSV Eningen II - VfL Sindelfingen II. 19 Uhr: TG Biberach - TG Schweningen. Sonntag, 11 Uhr: TSV Herrlingen III - TSV Untergröningen. **Landesliga Gr. 3**, Samstag, 17 Uhr: TG Schömberg - VfL Sindelfingen III. 18 Uhr: TSV Riederich - TV Dornstetten. Sonntag, 11 Uhr: Mühringen - TSV Betzingen II. **Bezirksliga Gr. 6**, Samstag, 13 Uhr: TSV Gärtringen III - TSV Höfingen. 18 Uhr: SpVgg Weil im Schönbusch - Aidlingen, Klosterreichenbach - Stammheim.

JUNGEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 11 Uhr: TSV Herrlingen - TSV Nusplingen. 12.30 Uhr: TSG Leutkirch - TTC Reutlingen. 13.30 Uhr: SC Staig - Nusplingen, TSV Herrlingen - TTC Birkenfeld. 14.30 Uhr: SV Rissegg - SV Böblingen. 15.30 Uhr: SC Staig - TTC Reutlingen. **Bezirksliga Gruppe 6**, Samstag, 13 Uhr: VfL Stammheim - SV Böblingen II. 13.30 Uhr: TT Altburg - VfL Sindelfingen. 14.30 Uhr: SV Gebersheim - TTC Ottenbronn.

MÄDCHEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 12 Uhr: VfL Sindelfingen - TSG Lindau-Zech. 13 Uhr: TTC Neunstadt - SV Thalfingen. 13.30 Uhr: SG Aulendorf - SV Erlenmoos. **Landesliga Gr. 3**, Samstag, 12.30 Uhr: TTC Birkenfeld - TSV Grafenau. 14 Uhr: TTC Reutlingen - TTC Deilingen.

BEZIRK SCHWARZWALD

DAMEN

Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld - TTC Egenhausen. 17 Uhr: SF Gechingen - TTC Ottenbronn. 19 Uhr: SSV Schönmünzach - SF Emmingen.

HERREN

Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld II - VfL Nagold. 16 Uhr: CVJM Grüntal II - SV Baiersbrunn. 18.30 Uhr: WSV Schömberg - CVJM Grüntal. **Kreisliga Calw**, 16 Uhr: SF Gechingen - TTG Unterreichenbach-Dennjächt. 18 Uhr: TV Höfen - Bad Liebenzell III. 19 Uhr: TT Altburg - VfL Stammheim, SF Gechingen - TTF Althengstett II. **Kreisliga A Calw**, Samstag, 15 Uhr: TTC Egenhausen - TV Neuenbürg. 16 Uhr: TSV Hirsau - SV Gültlingen. 17 Uhr: WSV Schömberg II - Bad Liebenzell IV. **Kreisliga B Calw**, Samstag, 15 Uhr: VfL Nagold II - TTF Althengstett IV, TTG Unterreichenbach-Dennjächt II - VfL Stammheim III. 17 Uhr: TV Eghausen - VfL Stammheim II. **Kreisliga C Calw**, Samstag, 17 Uhr: SF Gechingen II - TTC Birkenfeld IV. 18 Uhr: TTC Egenhausen II - Althengstett V, Bad Liebenzell V - WSV Schömberg III. **Kreisliga D Calw Ost**, Samstag, 17 Uhr: SF Gechingen III - SV Gültlingen II. 18 Uhr: TTC Egenhausen III - VfL Stammheim IV. **Kreisliga D Calw West**, Samstag, 16 Uhr: SV Gültlingen III - SF Emmingen II.

JUNGEN

Bezirksklasse, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömberg - SF Salzstetten. 14 Uhr: CVJM Grüntal II - TTC Birkenfeld II. 15 Uhr: SSV Schönmünzach - SV Baiersbrunn. **Kreisliga Nord Jungen**, Freitag, 18 Uhr: TTF Althengstett - SF Emmingen. Samstag, 13 Uhr: TSV Hirsau - TT Altburg II. 14 Uhr: SF Gechingen - TTG Unterreichenbach-Dennjächt. **Kreisliga A Nord**, Samstag, 10 Uhr: TV Eghausen - TTC Egenhausen III. 14.30 Uhr: SV Gültlingen - TTC Ottenbronn II. 15 Uhr: VfL Nagold - MUTTV Bad Liebenzell. **Kreisliga B Nord**, Samstag, 14 Uhr: TSV Wildbad - TTF Althengstett II, SF Gechingen II - WSV Schömberg II. **Kreisliga C Nord**, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömberg III - TTC Birkenfeld III. 11 Uhr: VfL Nagold II - SV Gültlingen III. 13.30 Uhr: TT Altburg III - TTG Unterreichenbach-Dennjächt II. **Kreisliga D Nord**, Samstag, 13 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjächt III - TSV Hirsau II. 14 Uhr: TTC Egenhausen IV - TTC Birkenfeld IV, SF Gechingen III - TTF Althengstett III. **Kreisliga D Süd**, Samstag, 10 Uhr: Mühlen IV - Cresbach-Waldachtal IV. 11 Uhr: SV Mitteltal-Obertal III - Bad Rippoldsau III.

MÄDCHEN

Bezirksklasse A, Samstag, 10 Uhr: Mitteltal-Obertal - Birkenfeld II, SF Salzstetten - TTC Egenhausen. **NACHWUCHSCUP Gruppe Mitte**, Samstag, 9.30 Uhr: Nagold - Egenhausen. 10 Uhr: TV Eghausen - SF Salzstetten, Althausen - SV Gültlingen. 11 Uhr: VfL Nagold II - SF Emmingen. **Gruppe Nord**, Samstag, 11 Uhr: 1. TTC Mühlen - Schönmünzach. 14 Uhr: TTC Loßburg-Rödt - SV Mitteltal-Obertal. 15 Uhr: TTC Loßburg-Rödt II - Mitteltal-Obertal.